

Premieren- Geflüster

Liebestrank mit Curry- Wurst

Das Theater lockte sein Publikum am Wochenende mit unterhaltsamen „Gaumen-Freuden“. Während das Ernst Deutsch Theater Hamburg eine würzige „Curry-Wurst-Erfindung“ bot, kredenzte das Hagener Team, unter der perfekten Regie von Annette Leistenschneider, einen erquickend frischen „Liebestrank“.

Nicht nur die Darbietung der Donizetti-Musik (Leitung Gwennolé Rufet, Chor Uwe Münch) überzeugte, sondern die Bühnenausstattung von Karel Spanhak als wundervoll, bunte Tankstellenwelt alter Tage, gekrönt mit den Fahrzeugleihgaben von Dietmar Millhoff gefiel. Das junge Sangesteam bestach stimmlich mit viel schauspielerischem Talent. In diesem „Könnerkreis“ - Tanja Schun als komisch-kauzige Sekretärin, Peter Schöne als smarter Offizier, Christian Tschelbiew als betrügerischer Wunderdoktor und Stefania Dovan als umschwärmte Tankstellen-Lady, passte der „Hagen-Neuling“ Jeffery Krue-

ger so überraschend perfekt, als sei er von Anfang an als Erstbesetzung geplant gewesen. Die Premierengäste waren begeistert und man kann das Stück kurzweiliger Theaterunterhaltung getrost weiterempfehlen.

Peter Schöne fand im Verbund mit Rainer Gepp (Klavier) und Stefan Henke (Horn) dann noch einmal verdient Anerkennung im Opus: „WinterReise II“ war reine Kultur-Kost und erwies sich als wunderbar bekömmlich.

Außerhalb der Theatermauern gab es ebenfalls reichhaltige Unterhaltungskost. Schmickler eroberte den ausverkauften Hasper Hammer und die Chorformation J.E.S. füllte mit ihrem überschäumend-bunten Programm zwei Tage das Kulturforum in Haspe.

Dabei servierte die rege Chormannschaft sehr phantasievoll dem Publikum eine Fülle von Mitmach-Cocktails, die manchmal nur mit Überredungskunst vom Publikum geschluckt wurde. Spaß und Begeisterung blieb dennoch Grundstimmung bei den Gästen an der Sangestafel. J.E.S. kann gut singen, der Chor hat viele ideenreiche Unterhaltungsköche und es fanden sich im Publikum stets mutige Vorkoster.

Volker Schwiddessen